

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

+++ SPERRFRIST: 2. OKTOBER, 11.30 UHR+++

MITTELPLATE: UMSTELLUNG AUF 100% GRÜNEN LANDSTROM REDUZIERT CO₂-EMISSIONEN DEUTLICH

- Bohr- und Förderinsel spart jährlich bis zu 36.000 Tonnen CO₂ ein
- „Power from Shore“: Versorgung der Insel mit zertifiziertem Strom aus 100% erneuerbaren Energien
- Weiterer konkreter Schritt zur Senkung der Emissionen und zu mehr Klimaschutz
- Ab 2021 sollen alle deutschen Förderstandorte umgestellt werden

Datum:
02.10.2020

PI-20-18

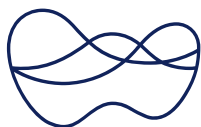
Seite:
1 von 4

Hamburg/Friedrichskoog. Wintershall Dea hat die Stromversorgung der Bohr- und Förderinsel Mittelplate im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer auf 100 Prozent zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energien umgestellt. Mittelplate ist somit das erste Erdölfeld in Deutschland, in dem ausschließlich mit Ökostrom gefördert wird.

„Durch einen innovativen technologischen Ansatz konnten wir die Stromproduktion mit einer Gasturbine einstellen und auf Ökostrom von Land umstellen. So sparen wir jährlich bis zu 36.000 Tonnen CO₂ ein und verkleinern so unseren ökologischen Fußabdruck in diesem sensiblen Naturraum deutlich“, erklärte Wintershall Dea-Technikvorstand Hugo Dijkgraaf: „Die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Quellen ist zudem

Wintershall Dea GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel
T +49 561 301-0, F +49 561 301-1702
Überseering 40, 22297 Hamburg
T +49 40 6375-0, F +49 40 6375-3162
www.wintershalldea.com

Pressekontakt
Derek Mösche
T +49 561 301-3301
F +49 561 301-1321
presse@wintershalldea.com



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
02.10.2020

PI-20-18

Seite:
2 von 4

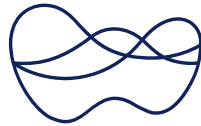
ein weiterer Schritt bei der Umsetzung der Wintershall Dea Strategie, den Ausstoß von klimaschädlichen Emissionen konsequent zu verringern“, so Dijkgraaf.

Zum Vergleich: Bei den direkten Emissionen stieß die internationale Öl- und Gasindustrie 2018 durchschnittlich 17,4 kg CO₂ pro gefördertem Barrel Öläquivalent aus¹. Mittelplate hat 2019 lediglich 3,6 kg CO₂ pro Barrel Öläquivalent emittiert. Und es geht noch besser: Durch Maßnahmen wie die Abschaltung der Turbine und die Umstellung der Stromversorgung rechnet Wintershall Dea 2021 nur noch mit 0,4 kg je Barrel Öläquivalent.

„Der Einsatz von Ökostrom ist ein wichtiger Teil eines stetigen Verbesserungsprozesses für noch mehr ökologische Nachhaltigkeit und Umweltschutz – und es wird nicht der letzte sein“, betonte Dirk Warzecha, Leiter des Wintershall Dea Deutschlandgeschäftes beim heutigen „symbolischen Umschalten“ auf dem Deich in Friedrichskoog: „Durch verantwortungsvolles Handeln und den Einsatz modernster Technik sorgen wir dafür, dass sich Erdölförderung und Umweltschutz im Watt vor Friedrichskoog gut miteinander vereinbaren lassen“, so Warzecha weiter.

Bisher wurde der auf Mittelplate benötigte Strom überwiegend mit Hilfe einer Turbine auf der Insel erzeugt, die durch mitgefördertes Erdölbegleitgas angetrieben wurde. Wintershall Dea stellt die

¹ IOGP Report 2018



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
02.10.2020

PI-20-18

Seite:
3 von 4

Stromerzeugung mit der Gasturbine ein und bezieht ab sofort nur noch Strom aus erneuerbaren Quellen vom Festland. Dies gilt auch für alle anderen Anlagen des Förderbetriebs Holstein an Land, zum Beispiel die Aufbereitungsanlagen und Büros in Friedrichskoog sowie den Schiffsanleger in Cuxhaven.

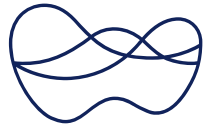
Dirk Warzecha kündigte außerdem an, dass Wintershall Dea ab 2021 an allen deutschen Förderstandorten auf zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energien umsteigen wird.

Über das Erdölfeld Mittelplate

Seit 33 Jahren produziert Wintershall Dea aus dem Erdölfeld Mittelplate im schleswig-holsteinischen Wattenmeer – sicher und störungsfrei. Mit modernster Technik, hochqualifizierten Mitarbeitern sowie komplexen Überwachungs- und Sicherheitssystemen lassen sich Erdölförderung und Umweltschutz auch in diesem sensiblen Ökosystem vereinbaren. Mit knapp drei Millionen Litern Öl, die täglich gewonnen werden, ist Mittelplate das mit Abstand förderstärkste Erdölfeld Deutschlands und ein wichtiger Wirtschafts- und Jobmotor an der Westküste Schleswig-Holsteins.

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 13 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
02.10.2020

PI-20-18

Seite:
4 von 4

Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv.

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.800 Mitarbeiter aus über 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershallda.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).